

Seite 8

Neues Forschungsprojekt zu sozialer Ungleichheit

Die Stadt als gesunder Lebensort unabhängig von sozialer Ungleichheit: Dieses Forschungsziel eines neuen Juniorforschungsprojekts an der Fakultät Raumplanung der TU Dortmund hat die Jury des Wettbewerbs „Stadt der Zukunft“ überzeugt. Für das Konzept erhielt die Forschungsgruppe beim Deutschen Stiftertag 2012 eine Fördersumme von 300.000 Euro und einen Empfang bei Bundespräsident Dr. Joachim Gauck. Das Konzept wurde unter der Leitung von Prof. Sabine Baumgart, Dr. Andrea Rüdiger und Dr. Heike Köckler vom Fachgebiet Stadt- und Regionalplanung an der TU Dortmund erarbeitet. Im Januar 2013 soll das Projekt in Dortmund und München beginnen. Aus den Erkenntnissen will die Forschungsgruppe Strategien für mehr Gesundheit trotz sozialer Nachteile entwickeln. Dazu werden nun fünf Promotionsstipendien mit dem Fördergeld finanziert. Bewerbungen sind ab sofort möglich.